



Seminar Medizintechnik

Zukunftsmarkt Medizintechnologie –
Erfahrungen und Trends in Deutschland
und Japan

19. November 2019 | 16:00 – 18:30 Uhr
Medica 2019 | Halle 3 | Stand C80

Programm

Moderation: Dr. Thomas Dietrich, Geschäftsführer,
IVAM Fachverband für Mikrotechnik

- 16:00 Uhr **Begrüßung**
Regierungsdirektorin Ellen Dörr,
Referentin für Gesundheitswirtschaft im
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 16:10 Uhr **Generalkonsul Masato Iso**,
Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf
- 16:20 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in Fukushima**
Ken'ichi Yamadera, Senior Policy
Administrator of Business Promotion,
Fukushima Prefectural Government

16:30 Uhr **Präsentationen von Unternehmen aus
Fukushima und Nordrhein-Westfalen**

- Tosei Electrobeam Co., Ltd., Fukushima
- Hager & Meisinger GmbH, NRW
- Asahi Rubber Inc., Fukushima
- amedo LNS GmbH, NRW
- Kanda Package Co., Ltd., Fukushima
- German Medical Concepts AG, NRW
- E.S.Q. Ltd., Fukushima
- Stapleline Medizintechnik GmbH und
QuSmed GmbH i.G., NRW
- Think-Lands Co., Ltd., Yokohama (tbc)

18:00 Uhr **Get-together und Imbiss**

18:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Teilnahme am Seminar
„Zukunftsmarkt Medizintechnologie –
Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan“
ist kostenlos.

Weitere Informationen und
Anmeldung unter:
<https://t1p.de/NRW-Japan-Medica2019>



Kontakt
IHK zu Düsseldorf | Katrin Lange
Tel.: +49 211 3557-227 | lange@duesseldorf.ihk.de

Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter des Seminars Medizintechnik

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner



Ihre Ansprechpartnerin

IHK zu Düsseldorf
Japan Desk
Katrin Lange
Tel.: +49 211 3557-227
lange@duesseldorf.ihk.de



GLOBALIZE YOUR ENTERPRISE!
NRW-Japan-Aktivitäten

im Rahmen der
MEDICA 2019 | 18. bis 21. November 2019
und der
COMPAMED 2019 | 18. bis 21. November 2019



Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen
www.nrw-international.de



NRW auf der MEDICA

NRW-Landesgemeinschaftsstände

Nordrhein-Westfalen präsentiert sich mit zwei großen Landesgemeinschaftsständen in Halle 3, Stand C80 (Schwerpunkt: Medizintechnik und Diagnostik), und Halle 13, Stand D55 (Schwerpunkt: Telemedizin). An beiden NRW-Gemeinschaftsständen zeigen Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institute ihre Produkte und Dienstleistungen.

Internationale Kooperationsbörse

Die ZENIT GmbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Sektorgruppe Healthcare des Enterprise Europe Network eine Kooperationsbörse. Das „Healthcare Brokerage Event“ bietet Ausstellern und Messebesuchern die Möglichkeit, in persönlichen Gesprächen Vertriebs- und Technologiepartnerschaften sowie Forschungsk Kooperationen im Bereich Medizin zu finden.

Unternehmen aus NRW können kostenlos an der **internationalen Kooperationsbörse** vom 18. bis 20. November 2019 teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.nrweuropa.de/MEDICA2019.

Kontakt

ZENIT GmbH | Juan Carmona-Schneider
Tel.: +49 208 30004-54 | jc@zenit.de

International Lounge@Medica2019

NRW.International organisiert im Rahmen des Enterprise Europe Network eine internationale Lounge auf dem NRW-Landesgemeinschaftsstand in Halle 3, Stand C80.

Das Thema der Veranstaltung ist „Anwendung von Nanotechnologie im medizinischen Bereich“. Unternehmen, Start-ups und weitere Akteure aus diesem Bereich haben die Gelegenheit, sich vorzustellen und auszutauschen.

Unternehmen aus NRW können kostenlos an der International Lounge@Medica2019 am 20. November 2019 von 16:00 bis 18:00 Uhr teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Unternehmen begrenzt. Eine Registrierung ist möglich bis zum 15. November 2019.

Kontakt und Anmeldung

NRW.International GmbH | Gregor Stolarczyk
Tel.: +49 211 710671-232
gregor.stolarczyk@nrw-international.de

NRW auf der COMPAMED

IVAM-Gemeinschaftsstand

Auf dem Gemeinschaftsstand des IVAM Fachverbands für Mikrotechnik „High-Tech for Medical Devices“ in Halle 8a präsentieren mehr als 50 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Dach der Schlüsseltechnologien Mikrotechnik, Nanotechnik, Photonik und neue Materialien. Thematisch werden auf dem Gemeinschaftsstand miniaturisierte Komponenten, funktionale Materialien und hochpräzise Verfahren gezeigt, die Medizintechnikprodukte zukünftig kostengünstiger, sicherer und zuverlässiger machen.

COMPAMED HIGH-TECH Forum by IVAM

Das Forum in Halle 8a (G40) gibt Einblicke in Forschung und Entwicklung der ausgestellten Verfahren und Produkte, erläutert Technologietrends der Branche und liefert Informationen zu den relevanten Auslandsmärkten für Medizintechnik. Auf der diesjährigen COMPAMED finden folgende Japan-Sessions statt:

Dienstag, 19. November 2019, 16:20 Uhr
Japanese Precision Manufacturing for Medical Devices

Mittwoch, 20. November 2019, 15:45 Uhr
Tokyo Metropolitan Government

Donnerstag, 21. November 2019, 13:40 Uhr
JETRO Seminar – Open Innovation and University Collaborations between Japan and Germany

Die Teilnahme ist kostenlos.
Weitere Informationen und Programm:
<https://t1p.de/otaa>

Japan auf der MEDICA und der COMPAMED

Die Japan External Trade Organization (JETRO) ist in diesem Jahr wieder mit einem großen Länderpavillon auf der MEDICA in Halle 15 (J02 und J10) vertreten. Hier präsentieren 25 japanische Aussteller auf insgesamt 180 m² ihre Qualitätsprodukte „Made in Japan“.

Weitere Informationen zum Japan-Pavillon:
<https://t1p.de/JapanPavilion-MEDICA2019>

Die Präfektur Fukushima ist auch in diesem Jahr wieder auf der COMPAMED vertreten. In Halle 8b (A04) zeigen sechs Unternehmen u. a. Kanülen, Instrumente für minimal-

invasive Eingriffe, Werkzeuge für die Medizintechnik, Durchflusssensoren und mobile Behandlungsräume aus Karton.

Den Stand der Ota City Industrial Promotion Organization finden Sie in Halle 8b, C04. In Ota City im Süden Tokios haben sich über 3.500 kleine und mittelständische Hersteller angesiedelt, deren qualitativ hochwertige Produkte mit den modernsten Produktionsmethoden hergestellt werden. In diesem Jahr sind diese vier Unternehmen aus dem Bereich der Präzisionsfertigung am Stand von Ota City anzutreffen

Dass Tokio sich zu einem Hub für den Bereich Life Sciences entwickelt hat, wird auf dem Gemeinschaftsstand des Tokyo Metropolitan Government (Halle 8b, D01) deutlich. An dem Stand präsentieren sich zehn innovative Unternehmen aus Tokio, die auf Grund ihres hohen Technologieniveaus für die Messeteilnahme ausgewählt wurden.

Darüber hinaus gibt es weitere Gemeinschaftsstände mit Ausstellern u. a. aus Hamamatsu, Saitama und Yokohama.

B2B-Meetings mit japanischen Firmen

Für Unternehmen aus NRW findet während der MEDICA und COMPAMED eine Kooperationsbörse mit Unternehmen aus Fukushima statt.

Weitere Informationen:
<https://t1p.de/b2b-nrw-japan-2019>

Kontakt

IVAM Fachverband für Mikrotechnik | Orkide Karasu
Tel.: +49 231 9742-7086 | ok@ivam.de

